



### Ausblick:

- 15.-18.3.24 Chor I Fahrt nach Dessau
- 11.4.24 Spenden für die Berliner Tafeln
- 18.4.24 Känguru-Wettbewerb (Mathe)
- 24.4.24 19.00 Kammermusikabend

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Homepage der Schule.

### Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Freunde unserer Schule,

ich freue mich mit diesem kurzen „Extra-Newsletter“ Ihnen über Aktivitäten in unserem Schulalltag berichten zu können, die seit dem Jahresbeginn schon wieder zahlreich erfolgreich angeboten werden konnten.

Zudem gibt es eine positive Entwicklung bezüglich der Personalausstattung unserer Schule. Um alle Kräfte bestmöglich einzusetzen wurden ein paar Umbesetzungen in einzelnen Klassen erforderlich.

Es erfolgten die Anmeldungen für die neuen 5. und 7. Klassen, die jetzige 10. Jahrgangsstufe wählt derzeit die Kurse für die Oberstufe.

Freuen wir uns gemeinsam auf ein intensives und harmonisches zweites Halbjahr!

Ihre Rosmarie Spyra  
stellvertretende Schulleitung



### Ein Bild sagt mehr als viele Worte...

Chorfahrt 24 Februar  
Chor 2

Freitag: Wir fahren um 9:30 los zur Jugendherberge Dessau. Als wir angekommen sind, haben wir kurz ausgepackt und haben dann eine von ganz vielen Proben.

Samstag: Wie jeden Tag proben wir ganz viel und in den Pausen wird entweder noch mehr gesungen oder Tischtennis gespielt. Abends Flursingen.

Sonntag: Auch heute wieder viele Chorproben. Und Vorbereiten des traditionellen „Bunten Abends“. Da dann wie eigentlich immer auf den Chorfahrten: viele tolle Gesangseinlagen.

Montag: morgens Zimmer aufräumen, Rückreise.  
T. J10





Foto: Der für Debatte vorbereitete Raum

## Drei mitgereiste Jurorinnen berichten über den Regionalwettbewerb **Jugend debattiert**

Wir trafen uns um 7.45 vor dem Eingang des Wald-Gymnasiums. Im Foyer meldeten wir uns an und erhielten unsere Namensschilder. An den Fenstern hingen die Pläne für die Debatten.

Wir als Juroren durften erst an einem Briefing teilnehmen, bei welchem wir noch einmal die Wettbewerbskriterien besprochen haben. Anschließend starteten auch schon die ersten Debatten.

Beim Bewerten kam es vor allem auf vier Kriterien an: Sachkenntnis, **Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft.**

Von unserer Schule qualifizierten sich ein Junge aus der 9. und einer aus der 11. Jahrgangsstufe für die Finaldebatten in der Aula. Zwischen den Debatten führten die Streicher (Orchester) des Wald-Gymnasiums kurze Musikstücke zur Auflockerung auf. In den finalen Debatten konnten unsere Mitschüler mit ihrer Sachkenntnis, ihrem Ausdrucksvermögen und ihrer Gesprächsfähigkeit die Jury überzeugen.

**Beide belegten in ihrer Altersstufe den ersten Platz und sind nun in der Qualifikationsphase für den Landeswettbewerb.**

Wir wünschen den beiden viel Spaß und Erfolg in den kommenden Debatten.

C.,E. u. T. J10



## 3 Runde der Matheolympiade

Die dritte Runde der Matheolympiade wurde am Freitag und Samstag den 23. und 24. Februar am Heinrich-Hertz-Gymnasium ausgetragen. Wir trafen uns um 9:30 im Raum, nach einer kurzen Einführung ging es auch schon los. Die nächsten vier Stunden durften wir vier knifflige Matheaufgaben lösen und gut begründen. Am nächsten Tag gab es erneut vier Aufgaben zu lösen. Sonntagmorgen konnten die korrigierten Lösungen abgeholt werden, außerdem wurden die Teilnehmer, welche in die nächste Runde, die Bundesrunde, kommen würden festgelegt.

E.R. J 10

## Einblick in die politische Arena: Schüler des LK Geschichte J12 besuchen den Bundestag

Am 19. Januar 2024 hatten die Schülerinnen und Schüler des Geschichtsleistungskurses des Jahrgangs 12 die Gelegenheit, als Zuschauer an einer Debatte im Deutschen Bundestag teilzunehmen. Diese Erfahrung bot ihnen einen faszinierenden Einblick in die politische Arena unseres Landes und ermöglichte es ihnen, hautnah zu erleben, wie demokratische Prozesse funktionieren.

Von der Besuchertribüne aus verfolgten die Schüler\*innen die Debatte aufmerksam und erhielten einen wertvollen Einblick in die Vielfalt der politischen Meinungen und Argumentationen zum Thema Agenda 2030 – für nachhaltige Entwicklung. Neben der inhaltlich spannenden Auseinandersetzung mit dem Thema war es auch interessant bekannte Politiker\*innen die sonst nur im Fernsehen zu sehen sind bei der Arbeit zu beobachten.

Besonders bemerkenswert war die Möglichkeit für unsere Schüler\*innen, nach der Debatte mit der Bundestagspräsidentin Bärbel Bas und ihrem Büroleiter Dr. Oliver Borowy persönlich ins Gespräch zu kommen. Diese einmalige Gelegenheit erlaubte es den Schülern, direkte Einblicke in die Funktionsweise des Parlaments zu erhalten und Fragen zu stellen, die sie schon immer interessiert haben.

### 4.3. 24: Wahlpflichtwandertag –

Wir im Wahlpflichtfach Kunst bei Herr Faccin waren in der Berlinischen Galerie. Wir haben dort viele Kunstwerke betrachten dürfen und haben diese dann auch gezeichnet. Wir haben uns um 9:45 getroffen und wurden um 13:00 wieder entlassen. F. J 10



Bundestagspräsidentin Bärbel Bas und Dr. Oliver Borowy nahmen sich großzügig Zeit, um die Fragen unserer Schüler zu beantworten und ihre Erfahrungen zu teilen. Die Schüler\*innen konnten von ihrem umfangreichen Wissen und ihrer Erfahrung profitieren und erhielten wertvolle Einblicke in die Arbeitsweise und die Bedeutung des Parlaments für unsere Demokratie.

Wir möchten uns bei Bundestagspräsidentin Bärbel Bas und Dr. Oliver Borowy für ihre Gastfreundschaft und ihre Offenheit bedanken. Diese Erfahrung hat unsere Schüler nicht nur in ihrem Verständnis für politische Prozesse gestärkt, sondern auch ihr Interesse an Geschichte und Gesellschaft weiter vertieft.

S. Telschow

### ...noch ein Wandertag mit Wahlpflicht –Kunst...

Auch wir waren mit dem Kunstkurs von Frau Kannenberg im Museum. Wir waren im Barberini in Potsdam und haben uns dort mit besonderem Fokus die Ausstellung "Lebenslandschaft" von Munch angeschaut. In die Impressionismus - Ausstellung sind wir auch kurz reingegangen. Wir hatten also dann von 12-13 Uhr eine Führung durch die Ausstellungen. Ab 13 Uhr haben wir dann noch etwas die Bilder besprochen, die uns besonders gefallen haben.

C. J 10



# Aus dem Chinesisch-Unterricht:

## Bambus Workshop

15. Dezember 2023  
Johanna und Lisa



Ein Dankeschön an Frau Li und Herr Qiang Zhang, die das Projekt ermöglicht und veranstaltet haben. Zudem hat Herr Qiang Zhang uns eine Präsentation gehalten, was Bambus ist und was man alles damit machen kann. Wusstet ihr z.B. dass Bambus zu den Gräsern gehört und über 100 verschiedene Arten davon existieren.



### WERKZEUGE UND ZUKUNFTSVISIONEN VON BAMBUS

Bambus ist sehr leicht, dazu auch sehr stabil im Gegensatz zu anderen Baumaterialien. Deshalb wird es sehr häufig für Werkzeuge und Strukturen genutzt z.B. wie Flöße oder auch Stäbchen.

Es wächst schnell und ist effizient fürs Bauen, aus diesen Gründen ist Bambus ein sehr nutzvolles Baumaterial für die Zukunft.

## Laternen und Schriftzeichen



### Moderne Schriftzeichen

Herr Zhang hatte uns Pinsel aus Schafs- und Wolfsfell und rotes Papier mitgebracht. Damit haben wir eine Mischung aus englischen und chinesischen Buchstaben/Schriftzeichen kalligraphiert. Diese Art von Schriftzeichen ist eine Form von Kunst und wird nicht offiziell verwendet.

### Laternen aus Schilf

Am Ende haben wir aus Schilf Laternen gebastelt, da Bambus in Deutschland selten vorkommt und Schilf Bambus ähnelt. Fürs Zusammenkleben der Schilfgräser haben wir Heißkleber genutzt. Man kann viele verschiedene Formen und Skulpturen bauen wie z.B. Zylinder, Würfel, Pyramide, Kegel, verschiedene Tiere, etc.

Uns hat es insgesamt sehr viel Spaß gemacht und wir würden



## Geschichte

### Schülerprojekt belebt Erinnerung an Thomas Müntzer:

#### Eine facettenreiche Betrachtung

In einem bemerkenswerten Projekt hat die 8c die Erinnerung an Thomas Müntzer, den Anführer im Bauernkrieg von 1525, auf kreative Weise wieder zum Leben erweckt und intensiv über Müntzers Leben und Wirken reflektiert.

Was dieses Projekt besonders herausragend macht, sind die vielfältigen Formen der Erinnerung, die die Schülerinnen und Schüler geschaffen haben. Von Briefmarken über Statuen bis hin zu Gedenktafeln – die Kreativität kannte keine Grenzen. Sogar eine Pokémonkarte von Thomas Müntzer wurde entworfen, was zeigt, wie sehr die Jugendlichen ihre eigene Perspektive in das Projekt einbrachten.

Doch neben der Ehrung von Müntzers Vermächtnis wagten sich die Schülerinnen und Schüler auch an eine kritische Betrachtung seiner Person und seiner Handlungen.

Sie diskutierten über Müntzers Rolle im Bauernkrieg und die Komplexität seiner Ideen. Denn während Müntzer oft als Held und Verfechter der unterdrückten Bauern dargestellt wird, gibt es auch kritische Stimmen, die seine radikalen Ansichten und seine gewaltsame Vorgehensweise hinterfragen.

Das Projekt umfasste jedoch nicht nur traditionelle Formen der Erinnerung, sondern ging auch innovative Wege.

Ein Team von Schülerinnen und Schülern entwarf sogar einen eigenen Geldschein mit Müntzers Porträt und symbolischen Motiven, um seine Bedeutung im wirtschaftlichen Kontext zu verdeutlichen. Spannend ist auch der Guckkasten, der einen Augenblick des Bauernkriegs einfängt. Ein weiteres Team entwickelte ein Videospiel, das Müntzers Konfrontationen während des Bauernkriegs interaktiv erlebbar macht – eine beeindruckende Fusion von Geschichte und moderner Technologie.

Durch die Auseinandersetzung mit Müntzers Ideen und seiner Bedeutung für die damalige Zeit haben die Schülerinnen und Schüler nicht nur historisches Wissen erlangt, sondern auch wichtige Lektionen für die Gegenwart gelernt. Wie erinnern wir eigentlich? Warum wird an bestimmte Personen und Ereignisse gedacht und an andere nicht? Welche Formen der Erinnerung gibt es und wann ist es wichtig.

Wer die Ergebnisse bewundern möchte, findet in der Vitrine vor Raum 104.

Das Spiel zum Bauernkrieg von Raphael können Sie auch spielen. Sie benötigen die App „Struckd“ und den Link: <https://zap.struckd.com/games/der-bauernkrieg-1525-marz>.

S. Telschow



# Blossom Bees

Kein Bienenstock...

Aber dennoch ging es am Nachmittag des 22. Februar 24 zum Elternsprechtag wieder sehr lebhaft zu.

Nicht wenige Eltern besuchten die angebotenen Termine auch zusammen mit ihren Kindern.

Die Veranstaltung wurde durch den Stand des Projekts „Schülerfirma“ bereichert.

Hier erfolgte eine engagierte Beratung und Vorstellung des nachhaltig gefertigten Produkts Lederpflege aus Bienenwachs. Die Verpackungen können recycelt werden.

Zudem wurden Teile eines früheren Projekts im Sinne des Upcycling als Lesezeichen angeboten. Auch hier neben Nachhaltigkeit das Thema Bienen und Blüten. P.



## Wandertag des ITG Wahlpflichtfaches

Wir trafen uns um 10.30 vor dem Eingang des Computerspielmuseums in der Karl-Marx-Allee. Dort warteten wir erstmal bis alle angekommen und bezahlt hatten.

Nachdem wir unsere Jacken und Taschen in die Spinde geschlossen hatten, konnten wir frei die Ausstellung besuchen.

Wir teilten uns auf, damit jeder alles einmal gesehen.

Meine Freundesgruppe und ich beschlossen zuerst im Foyer ein Ninja Turtle Spiel zu spielen und uns anschließend in die Arcade zu begeben, wo wir viele alte Retro-Spielekonsolen, unter anderem auch Pac-Man,

Donkey-Kong und Tetris, spielen konnten. Ansonsten sind wir noch ein Autorennen gefahren, bei dem man auf einem Fahrrad strampeln musste, um sich fort zu bewegen. Und haben bei Dance Revolution neue Rekorde aufgestellt.

So gegen 12.45 haben wir uns wieder im Foyer getroffen und voneinander verabschiedet. T. J10



Die jetzigen 10. Klassen müssen dieser Tage die Kurse für die Oberstufe wählen. Der Oberstufenkoordinator hat alle 10. Klassen besucht, die Leistungskurse wurden an jeweils verschiedenen Tagen in der 8. Stunde von Lehrkräften Interessierten vorgestellt und auf dem „Markt der Leistungskurse“ berieten Schüler\*innen Schüler\*innen. Hier nun noch ein paar „Steckbriefe“...

**Leistungskurs: Chemie**

Wer sollte ihn belegen?  
Interessierte, Leute die die Grundlagen beherrschen, Chemie ist halb Lernfach, halb Logikfach → Leute die beides können

Highlights im Kurs?  
Chemieshow, Experimente im Allgemeinen (kommen häufiger vor)

Fallstricke?  
man sollte einigermaßen gut in Mathe sein (Par. Bspw. Thermodynamik)

Gefühlte Arbeitsbelastung:  hoch  normal  ganz entspannt  
(nicht geschönt, aber gut machbar)

**Leistungskurs: Kunst**

Wer sollte ihn belegen?  
- jemand, der nicht weiß, was er sie wählen soll  
- Kreative Köpfe

Highlights im Kurs?  
- unterschiedlichste Aufgabentypen - Modellbau  
- entspannte Atmosphäre - keine Hausaufgaben

Fallstricke?  
- exakte Abgaben ohne Verlingerung  
- unberechenbare Bewertungen

Gefühlte Arbeitsbelastung:  hoch  normal  ganz entspannt

**Leistungskurs: Englisch**

Wer sollte ihn belegen?  
Erfolgsorientierte, Muttersprachler, Streber

Highlights im Kurs?  
Lektüren, Plays, Austausch (Sprachtitel), die, die...  
viel Ausfall, Vokabeln

Fallstricke?  
viel Ausfall, Vokabeln

Gefühlte Arbeitsbelastung:  hoch  normal  ganz entspannt

**Leistungskurs:**

Wer sollte ihn belegen?  
Leute die sich für Bio interessieren, gut lernen können

Highlights im Kurs?  
Viel mündlich, sehr interessant, macht einfach Spaß

Fallstricke?  
man muss lernen, aber viel lernt man durch den Unterricht (vor allem Fachbegriffe), das lernen ist zwar bei Vorlesung

Gefühlte Arbeitsbelastung:  hoch  normal  ganz entspannt

**Leistungskurs: Physik**

Wer sollte ihn belegen?  
alle

Highlights im Kurs?  
Experimente, coole Herleitungen, spannende Ideen und Konzepte

Fallstricke?  
keine, manchmal ist ein physikalisches Konzept kompliziert und man braucht bissl länger

Gefühlte Arbeitsbelastung:  hoch  normal  ganz entspannt

**Leistungskurs: Deutsch**

Wer sollte ihn belegen?  
alle

Highlights im Kurs?  
Diskussionen & Unterrichtsgespräche  
Bücher & Filme

Fallstricke?  
mündliche Mitarbeit  
Verständnisprobleme

Gefühlte Arbeitsbelastung:  hoch  normal  ganz entspannt

**Leistungskurs: Info**

Wer sollte ihn belegen?  
Alle aus dem WPF, die Spaß hatten

Highlights im Kurs?  
Programmprojekte, der Rest

Fallstricke?  
hasst es, Selbstständigkeit

Gefühlte Arbeitsbelastung:  hoch  normal  ganz entspannt

**Leistungskurs: MUSIK**

Wer sollte ihn belegen?  
- Personen die musikalisch begeistert sind, sich gerne mit Musik beschäftigen / auseinandersetzen, in der Freizeit gerne Musik hören/spielen  
- Personen die sich für die Entstehung der heutigen Musik interessieren und sich gerne mit unterschiedlichen Musikarten auseinandersetzen

Highlights im Kurs?  
- viel praktisches Arbeiten, entspannte Lernatmosphäre, individuelle Stunden, auf Schüler angepasste Inhalte (teilweise)  
- detaillierte Abr. gutes Vorbereiten auf die Klausuren

Fallstricke?  
- Instrumente spielen ohne es zu können  
- Grundkenntnisse nicht vorhanden und aus dem Stegreif Antwort bilden können

Gefühlte Arbeitsbelastung:  hoch  normal  ganz entspannt  
- viel erarbeiten im Unterricht - kaum Aufgaben zuhause zusätzliches erarbeiten

**Leistungskurs:**

Wer sollte ihn belegen?  
Jeder der Physik interessant findet, Leute die gut logisch denken können (wichtig), man muss auch viel schreiben

Highlights im Kurs?  
Experimente

Fallstricke?  
Übungen / nicht ausreichend Kollektivität

Gefühlte Arbeitsbelastung:  hoch  normal  ganz entspannt

# Projekt "Thealingua"

Im Fach Französisch wird mit Körper, Verstand und Kreativität gearbeitet. Thealingua ist eine Organisation mit französischsprachigen international ausgebildeten Theaterpädagogen. Warum nicht mal einen anderen Französisch-Unterricht gestalten, als nur sitzend und frontal?

Im Theaterprojekt der Klassen 6b und 8b haben die französischen Theaterpädagogen mit den Schüler:innen einen intensiven Tag im Januar 2024 lang in der Bibliothek kreativ mit Körper, Kreativität und – ganz nebenbei – französisch sprechend Spiel-Szenen erarbeitet und präsentiert. Einen großen Dank an die Eltern der Klassen 6b und 8b, die dieses Projekt finanziell unterstützt haben! Und auch ein Dank an die Schulleitung, ...qui a supporté" par l'organisation.

Im Folgenden einige Schülerbewertungen zur Durchführung des Projekt "Thealingua"; Bonne lecture!

F. Aras

## Rückmeldung zum Französisch-Workshop

Ich finde der Workshop hat sehr viel Spaß gemacht. Die Schauspieler die den Workshop mit uns gemacht haben waren auch sehr nett. Manchmal mussten sie ein bisschen warten bis wir leise waren aber sonst hat es eigentlich gut geklappt. Wir haben viele tolle Spiele gespielt und am Ende in dreier Gruppen ein kleines Theaterstück vorgespielt. Das Thema der Theaterstücke war „Wie du mir so ich dir“. Es hat mir viel Spaß gemacht die Stücke der anderen zu sehen aber auch mein Stück vorzustellen. Der Workshop war sehr interessant. Ich würde so etwas gerne wiederholen.

## Französisch Projekt Reflexion

Mir hat das Theater Projekt sehr gefallen. Vorallem die vielen Spiele haben den Tag sehr lustig und abwechslungsreich gestaltet. Wir haben auch viele neue Wörter kennengelernt, zum Beispiel ein paar Farben auf Französisch. Auch die beiden Leiter des Projekts waren sehr nett zu uns und auch sehr verständlich erklärt was zu tun war. Nicht so gut hat mir gefallen, dass der Boden des Raumes voller Staub war und man sich draufsetzen oder legen musste.

Der Politikkurs von Frau Radtke-Franke hatte in der vergangenen Woche (19.02.24 - 23.02.24) ein Treffen mit Abgeordneten aus dem Abgeordnetenhaus (SPD, Linken, Die Grünen und die CDU). In unserem Unterricht haben wir uns intensiv mit verschiedenen Themen auseinandergesetzt wie zum Beispiel Sport, Schule, Freizeit und Umwelt und sollten Stichpunkte zu Kritik, Utopie und Realisierung verfassen.

Am vergangenen Freitag den 23.02.24 hatten wir das Glück, Abgeordnete zu empfangen, die mit uns in fünf Gruppen diskutierten. Jede Gruppe behandelte ein anderes Thema, und die Abgeordneten wechselten alle 15 min den Tisch.

Es war faszinierend, mit den Abgeordneten zu sprechen, da wir Einblicke aus ihrer Perspektive gewinnen konnten. Die Vielfalt der Meinungen und Ideen, die sie mit uns teilten, eröffnete uns neue Blickwinkel. Die direkte Interaktion hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, sich aktiv in der Gestaltung der Gesellschaft einzubringen.

Wir sind dankbar für diese bereichernde Erfahrung und gespannt, ob unsere Ideen umgesetzt werden.

## Politiker\*innen zu Gast im Politikgrundkurs

